Ressort: Politik

Union erwägt steuerliche Besserstellung gleichgeschlechtlicher Paare

Berlin, 21.02.2013, 07:22 Uhr

GDN - Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Adoptionsrecht homosexueller Partner hält die Unions-Bundestagsfraktion nun auch eine steuerliche Besserstellung der gleichgeschlechtlichen Partnerschaften für möglich. "Ich gehe davon aus, dass sich die Stimmen mehren, die dieses Thema mit einer steuerlichen Besserstellung der gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften verknüpfen wollen", sagte der stellvertretende Vorsitzende der Unions-Bundestagsfraktion, Günther Krings (CDU), der "Rheinischen Post".

Eine pauschale Ausdehnung der Steuernachlässe auf homosexuelle Lebenspartnerschaften sei zwar unwahrscheinlich, sagte Krings. "Hier ließe sich allenfalls über eine stärkere Ausrichtung des Splittings auf Kinder nachdenken. Wenn wir hingegen das Füreinander-Einstehen zweier Menschen für entscheidend halten, müssen wir generell Menschen, die dauerhaft zusammenleben, steuerlich besserstellen", so Krings. Dies würde dann beispielsweise auch für Geschwister gelten, die im Alter zusammenleben. Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Sukzessivadoption müsse aber "zügig umgesetzt" werden, so Krings.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-8101/union-erwaegt-steuerliche-besserstellung-gleichgeschlechtlicher-paare.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619